



## Danone/IUL-Vereinbarung über nachhaltige Beschäftigung und Zugang zu Rechten



### **Präambel**

Danone und die IUL verpflichten sich zur Förderung von unbefristeter, direkter Beschäftigung als wesentliche Grundlage für ein nachhaltiges, der Achtung der Menschenrechte verhaftetes Unternehmen mit einer engagierten, qualifizierten Belegschaft und gesunden Arbeitsbeziehungen.

Danone und die IUL verpflichten sich zusammenzuarbeiten, um kontinuierliche Fortschritte bei der Begrenzung oder, in beiderseitigem Einvernehmen, bei der Verringerung prekärer Beschäftigungsformen im Wege eines Überwachungs- und Verhandlungsprozesses herbeizuführen.

### **Menschenrechte**

Arbeitsverhältnisse, die keine unbefristete, direkte Beschäftigung zum Gegenstand haben, können den Schutz und die Ausübung der Menschenrechte einschränken. Diese international anerkannten Menschenrechte finden ihren Ausdruck in der Internationalen Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen,<sup>1</sup> der Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation und weiteren IAO-Instrumenten, die für das Arbeitsverhältnis und die Ausübung der Menschenrechte am Arbeitsplatz relevant sind.<sup>2</sup>

### **Formen der Beschäftigung**

Zur Ermittlung potenzieller Menschenrechtsrisiken, die mit den verschiedenen Beschäftigungsformen verbunden sind, teilen Danone und die IUL das Arbeitsverhältnis in drei allgemeine Kategorien ein:

- Unbefristet: Voll- und Teilzeitarbeitskräfte, die direkt von Danone für eine unbegrenzte Dauer beschäftigt werden;
- Befristet: Arbeitskräfte, die entweder direkt von Danone oder über eine Agentur für eine bestimmte Dauer beschäftigt werden;
- Ausgelagert: Beschäftigte eines Dienstleistungsunternehmens, die Arbeiten im oder ausserhalb des Betriebs verrichten. Formal selbständige Auftragnehmer fallen ebenfalls in diese Kategorie.

---

<sup>1</sup> Die Internationale Menschenrechtscharta besteht aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (von den Vereinten Nationen 1948 angenommen), dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte (1966) und dem Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (1966).

<sup>2</sup> Diese umfassen neben den Kernübereinkommen Nr. 87 über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes, Nr. 100 über die Gleichheit des Entgelts und Nr. 111 über die Diskriminierung (Beschäftigung und Beruf) das Übereinkommen (Nr. 158) und die Empfehlung (Nr. 166) über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses, das Übereinkommen (Nr. 181) und die Empfehlung (Nr. 188) über private Arbeitsvermittler, die Empfehlung (Nr. 198) betreffend das Arbeitsverhältnis, das Übereinkommen (Nr. 175) und die Empfehlung (Nr. 182) über die Teilzeitarbeit, das Übereinkommen (Nr. 183) über den Mutterschutz, die Empfehlung (Nr. 202) betreffend den sozialen Basisschutz und das Übereinkommen (Nr. 122) über die Beschäftigungspolitik.

## ***Chancen und Risiken***

Unbefristete direkte Beschäftigung bietet Beschäftigungssicherheit, sozialen Schutz (auch vor willkürlicher Entlassung) und Sozialleistungen, die die Grundlage für bessere Lebensbedingungen schaffen. Nachhaltige Beschäftigungspraktiken:

- Tragen zur Steigerung und zur Nachhaltigkeit der Leistungsfähigkeit des Unternehmens bei und sichern den Ruf von Danone;
- Tragen dazu bei, die Achtung der Menschenrechte in den Betrieben von Danone und in den Tätigkeiten und Dienstleistungen, auf die Danone aufgrund einer Geschäftsbeziehung Einfluss hat, zu verankern;
- Tragen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Menschen und Gemeinschaften bei, auf die Danone aufgrund seiner Geschäftstätigkeit Einfluss hat;
- Tragen dazu bei, die Qualität der Erzeugnisse und Dienstleistungen für die Kunden durch eine engagierte und qualifizierte stabile Belegschaft umfassend zu sichern;
- Tragen zur Förderung der Qualifikationsentwicklung und gesunder Arbeitsbedingungen bei, die wiederum zu einer Verringerung der Fluktuation führen können.

Danone und die IUL erkennen an, dass befristete Verträge und ausgelagerte Arbeitsverhältnisse zur Folge haben können, dass die Beschäftigten des Schutzes und der Rechte beraubt werden, auf die sie Anspruch haben. Danone und die IUL sind bestrebt, den mit prekären Beschäftigungspraktiken verbundenen Risiken vorzubeugen, die:

- Beschäftigte von der Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, der nur unbefristet Beschäftigte angehören können, ausschliessen oder ihr Recht, ihre Beschäftigungsbedingungen mit dem Danone-Management kollektiv auszuhandeln, verletzen können;
- Ungleichbehandlung zur Folge haben und den Grundsatz des gleichen Lohns für gleichwertige Arbeit verletzen und zu Diskriminierung führen können;
- Das Recht der Beschäftigten auf eine sichere Arbeitsumgebung verletzen können;
- Ungleichen Zugang zu Ausbildung und beruflichem Aufstieg zur Folge haben können;
- Zu einem im Vergleich zu unbefristet Beschäftigten geringeren rechtlichen/sozialen Schutz führen oder diesen verstärken können.

Danone und die IUL erkennen an, dass diese Risiken durch indirekte Arbeitsverhältnisse erhöht werden.

## ***Grundsätze und Methoden***

Im Rahmen dieser Vereinbarung verpflichten sich die IUL und Danone gemeinsam, im Wege eines Überwachungs- und Verhandlungsprozesses positive Veränderungen in den Beschäftigungspraktiken herbeizuführen. Die Beschäftigung mit befristeten Verträgen wird auf Umstände beschränkt, in denen eine solche Beschäftigung ausschliesslich als vorübergehend und einmalig bestimmt werden und somit als Voraussetzung für die nachhaltige industrielle Tätigkeit von Danone vor Ort gerechtfertigt werden kann.

Das örtliche Management und die örtlichen Gewerkschaften ermitteln gemeinsam die Umstände, unter denen eine befristete Beschäftigung und/oder die Auslagerung von Dienstleistungen in gegenseitigem Einvernehmen eingeführt werden kann. Hierzu gehört Einvernehmen darüber, dass die notwendigen Mechanismen vorhanden sind, um sicherzustellen, dass alle Dienstleistungsunternehmen die Menschenrechte und grundlegenden sozialen Prinzipien, die etablierte internationale Standards darstellen, verstehen und einhalten.

Pläne, prekäre Beschäftigungsformen zu begrenzen oder in gegenseitigem Einvernehmen zu verringern, werden in einer Weise umgesetzt, die sowohl die Stabilität der Beschäftigung als auch die Nachhaltigkeit der Geschäftstätigkeit von Danone gewährleistet.

Gleichheit des Entgelts für gleichwertige Arbeit und Nichtdiskriminierung in Bezug auf die Arbeitsbedingungen werden allen Beschäftigten gewährleistet, gleich ob sie direkt von Danone oder über Agenturen oder ein externes Dienstleistungsunternehmen beschäftigt werden.

Erhebliche Veränderungen der strukturellen Beschäftigungsformen werden Gegenstand von Verhandlungen im Rahmen des Kollektivverhandlungsprozesses mit der Gewerkschaft des betreffenden Betriebs unter Bezugnahme auf die in dieser Vereinbarung festgelegten Rechte und Grundsätze sein.

Das örtliche Management und die örtlichen Gewerkschaften überprüfen regelmässig den Einsatz von befristeter und ausgelagerter Beschäftigung in dem betreffenden Betrieb sowie die Beschäftigungsbedingungen im Hinblick auf die Begrenzung des Einsatzes einer solchen Beschäftigung.

### ***Kommunikation***

Die Danone-Konzernleitung informiert die örtlichen Betriebsleitungen der Danone-Geschäftsbereiche<sup>3</sup> über diese Vereinbarung und fördert ihre Umsetzung und Anwendung.

Danone unterrichtet Betriebe, an denen es eine Minderheitsbeteiligung hält, und die Zulieferer der Danone-Gruppe über diese Vereinbarung und fördert ihre Umsetzung und Anwendung im Einklang mit der in den Leitsätzen der OECD für multinationale Unternehmen festgelegten menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht (Due Diligence).

Die IUL informiert ihre angeschlossenen Organisationen und ermuntert sie dazu, Massnahmen zur Umsetzung dieser Vereinbarung mit dem örtlichen Management zu erörtern.

Die IUL und Danone kommen überein, die Fortschritte bei der Umsetzung dieser Vereinbarung laufend zu überprüfen. Die Personalabteilung von Danone stellt die für diesen Überprüfungsprozess erforderlichen Informationen zur Verfügung.

---

<sup>3</sup> Schliesst Unternehmen ein, an denen Danone einen Anteil von mehr als 50% hält.